

# Kampfkraft auf Hauptaufgabe gerichtet

Kreisleitung Schwedt  
unterstützt die  
Grundorganisationen  
bei der Aufwertung  
der 12. Tagung des ZK

Schwedt, zum Zeitpunkt der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik noch ein kleiner, wirtschaftlich unbedeutender Ort, ist heute ein Zentrum der Arbeiterklasse im nördlichen Teil des Bezirkes Frankfurt (Oder), ein Zentrum der chemischen und der Papierindustrie unserer Republik. Ferner bestimmen der Industriebau, der Wohnungsbau und das Verkehrswesen das Profil unserer Stadt. Das rasche Anwachsen der Bevölkerung auf gegenwärtig rund 46 000 Einwohner stellt gleichzeitig hohe Anforderungen an die Betriebe der Dienstleistungen, des Handels, des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Die Bürger unseres Stadtkreises nehmen aktiv an der Volksbewegung zur Vorbereitung des 25. Jahrestages der DDR teil. Ehrensache ist es für sie, ganz im Sinne der 12. Tagung des ZK mit allseitig erfüllten Plänen zu diesem Jubiläum aufzuwarten. Das bekundeten die Werktätigen aller Betriebe unseres Kreises, indem sie den Jahresplan im ersten Halbjahr mit 50 Prozent erfüllten. Ihre große Initiative im sozialistischen Wettbewerb wird in einem weiteren Ergebnis sichtbar: Die Gegenpläne sahen im ersten Halbjahr eine zusätzliche Produktion in Höhe von 29 Millionen Mark vor, erreicht aber wurde eine industrielle Warenproduktion im Werte von 48,3 Millionen Mark.

Sekretariat und Kreisleitung sehen ihre besondere Verantwortung darin, die schöpferische Aktivität der Kommunisten und aller Werk-

tätigen zur Erfüllung und gezielten Übererfüllung\* des Volkswirtschaftsplanes 1974 weiter zu fördern und eine gute Planvorbereitung für 1975 zu sichern.

Das Zentralkomitee unterstreicht auf seiner 12. Tagung erneut, daß die hohe Kampfkraft der Partei die Voraussetzung aller Erfolge ist. Unsere Kreisleitung zieht daraus die Schlußfolgerung, noch wirksamer die Arbeit der Grundorganisationen zu unterstützen. Alle Kommunisten unserer Kreisparteiorganisation Schwedt müssen wir zunehmend besser in die Lage versetzen, die Grundfragen des Marxismus-Leninismus sowie die auf ihnen beruhende Politik unserer Partei anschaulich zu erläutern und sich bei ihrer Verwirklichung an die Spitze zu stellen.

## Aufgaben kreisbezogen erörtert

Darüber hinaus konzentriert sich die Kreisleitung auf die Weiterentwicklung einer zielgerichteten politischen Massenarbeit, die, wie das 12. Plenum des ZK fordert, allen Werktätigen die Zusammenhänge zwischen dem Erreichten und den künftigen Zielen, zwischen Erfüllung oder gezielter Übererfüllung der Pläne und der Stärkung des revolutionären Weltprozesses sowie zwischen persönlichen, betrieblichen und gesamtgesellschaftlichen Interessen noch stärker bewußt werden läßt.

Die kontinuierliche Erfüllung der Beschlüsse

Dietz Verlag

**Gerhard Bartsch:** Der Gegensatz von Materialismus und Idealismus ist unverstöhnlich. Herausgegeben vom Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. (Abc des Marxismus-Leninismus.) 64 Seiten. —,60 M

Ausgehend von der bekannten Marxschen These „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt aber darauf an, sie zu verändern“, widerlegt der Autor die

sozialdemokratische Auffassung vom Pluralismus der Weltanschauungen. Er weist nach, daß alle von den bürgerlichen und sozialdemokratischen Ideologen geduldeten philosophischen Grundauffassungen letztlich im Idealismus landen.

**W. G. Winogradow / S. I. Gontscharuk:** Gesetze der Gesellschaft und wissenschaftliche Voraussicht. Herausgegeben im Auftrage des

wissenschaftlichen Rates für philosophische Forschung der DDR von W. Eichhorn I, E. Hahn und F. Rupprecht. Aus dem Russischen. (Grundfragen der marxistisch-leninistischen Philosophie.) Etwa 168 Seiten. 2,80 Mark.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Verhältnis von objektivem Charakter der gesellschaftlichen Gesetze und bewußter, organisierter Tätigkeit der Werktätigen im Sozialismus.